

J. Höser. Oberpfälzische Volks-Heilkunde (1921)

S. 15f.

"Buchstaben gegen die Pest zu tragen."

"Es bezeugt der heilige Franziskus Solarius, Bischof von Salamanka, dass im Concilio zu Trient anno 1546 über zwanzig Bischöfe und Ordensgenerale an der Pest starben. Da habe der Patriarch von Antiochia allen geraten, folgende Buchstaben, so von dem heiligen Zachariä, Bischof von Jerusalem mit ihrer Auslegung in Beschwörung hinterlassen worden, als ein gewisses Mittel gegen die Pest bei sich zu tragen. Und als dies geschehen, da ist kein einziger mehr an der Pest gestorben. Und wenn man dieselben Buchstaben über eine Türe schreibt, so sind alle in diesem Hause Wohnenden von der Pest bewahrt:

- + Z. D. J. A.
- + B. J. Z.
- + S. A. B.
- + Z. H. G. P.
- + B. F. R. S."

(aus einem in der Gegend um Erbendorf verbreiteten abergläubischen Schutzbrief)